



Resolution zur B 477n

Seit vielen Jahren setzen sich die Bürgerinnen und Bürger und der Rat der Gemeinde Rommerskirchen einstimmig für den Bau der Umgehungsstraße B 477n ein.

Seit mehr als 10 Jahren warten die betroffenen Bürgerinnen und Bürger nunmehr auf den Fortgang und Abschluss der Planungen und einen möglichst absehbaren Baubeginn. Die Entwicklung des (Schwer-) Lastverkehrs macht ein Leben an der Straße für die Betroffenen zur Qual.

Durch die Herausnahme der B477n aus dem Masterplan Straßenbau 2018 ist die Unruhe in der Bevölkerung stark gestiegen. Es ist dabei nachvollziehbar, dass die Bevölkerung zunehmend das Vertrauen in die Landespolitik verliert.

Der Rat der Gemeinde Rommerskirchen begrüßt daher ausdrücklich, dass die B477n nunmehr in das „Arbeitsprogramm 2019“ aufgenommen werden soll. Gleichwohl sind die Einwohnerinnen und Einwohner der betroffenen Ortschaften stark verunsichert, da von einer „naturschutzfachlichen Aktualisierung“ die Rede ist. Der Rat der Gemeinde Rommerskirchen geht davon aus und setzt sich parteiübergreifend dafür ein, dass diese Planungen nicht zu einer weiteren Verzögerung des Projektes führen.

Daher fordert der Rat der Gemeinde Rommerskirchen die Landesregierung auf, nicht nur die „naturschutzfachliche Aktualisierung“ – sofern überhaupt notwendig – sondern das gesamte Planungsverfahren schnellstmöglich abzuschließen.

Rommerskirchen, 22.03.2018

Dr. Martin Mertens
- Bürgermeister -

Johannes Strauch
SPD - Fraktion

Stefan Kunz
FDP - Fraktion

Jupp Kirberg
Bündnis 90/Grüne -Fraktion

Michael Willmann
CDU - Fraktion

Ulrike Sprenger
UWG - Fraktion